



■ Gut vorbereitet und mit Hilfe ihres Fan-Clubs siegten Marc Mundri und Felix Remmele bei der Europameisterschaft. Foto: Seydel

Wir sind Europameister!

Seit fast zehn Jahren warten die Deutschen auf einen Erfolg. Jetzt haben Marc Mundri und Felix Remmele bei der Europameisterschaft der Bäckerjugend die ersten Plätze belegt.

Es liegt nun einige Jahre zurück, dass Deutschland einen Europameister der Bäckerjugend hervorgebracht hat. Markus Siegel war 2002 erfolgreich und ist heute als Meister und Führungskraft im elterlichen Betrieb aktiv. Doch jetzt sind „wir“ wieder Europameister: Marc Mundri und Felix Remmele haben bei der Europameisterschaft der Bäckerjugend in Weinheim die Teamwertung gewonnen. Bei der Einzelwertung machte Mundri vor Remmele das Rennen (siehe Seite 2 und 7). Dass es kein Selbstläufer war, versteht sich von selbst. Die Konkurrenz aus den anderen Ländern ist immer sehr gut vorbereitet. „Das starke Teilnehmerfeld hat es un-

seren Kandidaten nicht leicht gemacht, das sieht man nicht zuletzt daran, dass ausgerechnet der Preis in unserer Paradedisziplin, für das beste Brot, an Frankreich ging“, betonte ZV-Präsident Peter Becker. Es waren immerhin noch

Resonanz unterstrichen: Die Europameisterschaft wurde von fünf Fernsehsendern, drei Radiosendern und zahlreichen Printmedien begleitet. Unter anderem gab es mehrere Live-Schaltungen aus den Lehrbackstuben der Aka-

**„Das starke Teilnehmerfeld hat
es unseren Kandidaten nicht
leicht gemacht“**

ZV-Präsident Peter Becker

Mannschaften aus Dänemark, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Österreich, Schweden und der Schweiz am Start, die traditionell gut bei der Sache sind.

Die Bedeutung dieses Erfolgs und des Wettbewerbs wurde außerdem durch eine große mediale

demie Weinheim ins ZDF-Morgenmagazin. In der Kabel 1 Sendung „Abenteuer Leben“ wird demnächst eine zwanzigminütige Dokumentation über den Wettbewerb ausgestrahlt. Dem Image des Bäckerhandwerks kann das nur förderlich sein!